218674-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung – Umbau eines Industriedenkmals - Wartburgarena O1Friedrich-Naumann-Straße 8, 99817 Eisenach
OJ S 62/2026 30/03/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Eisenach
E-Mail: vergabestelle@eisenach.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Umbau eines Industriedenkmals - Wartburgarena O1Friedrich-Naumann-Straße 8, 99817 Eisenach
Beschreibung: Die Stadt Eisenach beabsichtigt die Errichtung einer neuen Sport- und Veranstaltungshalle innerhalb des Bauvolumens eines leerstehenden Fabrikgebäudes auf dem Gelände des ehemaligen Automobilwerks Eisenach (AWE). Für den geplanten Neubau ist ein großflächiger Rückbau der Bestandskonstruktion hinter dem zu erhaltenden Gebäudebestand (Achsen A – B) vorgesehen.Bei dem zurückzubauenden Bestandsgebäude (Achsen B – L) handelt es sich um einen voll unterkellerten, dreigeschossigen Systembau in Stahlskelettbauweise aus den 1930er Jahren, der insbesondere im Kellergeschoss teilweise durch Stahlbetonbauteile ergänzt wurde. Das Tragwerk besteht aus Stützen, Haupt- und Nebenträgern sowie Decken mit überwiegend Hohlziegelsteinen (Stahlsteindecken) und teilweise Stahlbetondecken. Das Achsraster beträgt 7,00 m in den Buchstabenachsen A – L und 5,50 m in den Zahlenachsen 1 – 17. In den mittleren Längsachsen E – G ist ein reduziertes Achsmaß von 6,63 m × 5,50 m vorhanden.Die Hauptabmessungen des Gebäudes betragen ca. 88,30 m x 69,50 m bei einer Gebäudehöhe von etwa 13,50 m (Traufe) bis maximal ca. 18,00 m (Dachaufbauten).Das Gebäude ist bereits weitgehend von Innenwänden freigestellt; erhalten sind lediglich die Aufzugstechnik sowie zwei innere Bestandstreppenhäuser, die über das Dach hinausgeführt sind. Die Fassaden des Stahlskeletts (ursprünglich ausfachendes Klinkermauerwerk) wurden bereits vollständig zurückgebaut. Die Fassadenfelder bestehen aus einer großflächigen, gleichförmigen Anordnung von Stahlrahmen- bzw. Stahlsprossenfenstern, die bereits vollständig ausgeglast sind sowie aus Stahlprofilen im Brüstungs- und Sturzbereich.Im Bestandsgebäude ist im Bereich der Mittelachsen des 1. und 2. Obergeschosses ein Lichthof ausgebildet; das Erdgeschoss wird hier von einem Satteldach überspannt. Die Dachfläche über dem 2. Obergeschoss ist als flach geneigtes Satteldach mit zwei Satteldachlichtbändern über den jeweiligen Innenachsen C und I ausgebildet. Den oberen Gebäudeabschluss bildet eine umlaufende, außenliegende Traufe.Die Gründung des Bestandsgebäudes wurde als Flachgründung ausgeführt und umfasst innenliegende blockförmige Einzelfundamente sowie außenliegende Streifenfundamente.
Kennung des Verfahrens: 32c2dc96-d2d9-40dc-9765-c0e78aafc63a

Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45111000 Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112500 Erdbewegungsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Friedrich-Naumann-Straße 8
Stadt: Eisenach
Postleitzahl: 99817
Land, Gliederung (NUTS): Wartburgkreis (DEG0R)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die “Eigenerklärung Bezug Russland“ auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gemäß den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Das Formblatt "Eigenerklärung Bezug Russland" liegt den Vergabeunterlagen bei.
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123,124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gemäß § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder gemäß § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los: AR_VE02_Abbrucharbeiten
Beschreibung: - Baustelleneinrichtung- Abbrucharbeiten einschließlich Entsorgung:ca. 85.500 m³ Gebäudevolumenca. 1.500 t Stahlmasse des Haupttragwerksca. 500 t Stahlmasse der Nebenkonstruktionen- Erdarbeiten:ca. 1.700 m³ Baugrubenaushub
Interne Kennung: 26 EU VOB 001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45111000 Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112500 Erdbewegungsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Friedrich-Naumann-Straße 8
Stadt: Eisenach
Postleitzahl: 99817
Land, Gliederung (NUTS): Wartburgkreis (DEG0R)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 07/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 12/02/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=3238901.
Eignungskriterien gemäß Angaben im Formblatt 124 / EEE sowie in Bezug auf §§ 6, 6a EU VOB/A: 1.1 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung - Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister - Eintragung in Handwerksrolle 1.2 wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen - Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung 1.3 Nachweis berufliche und technische Leistungsfähigkeit - Referenznachweise (als Anlage dem Angebot beifügen)- Angaben zu Arbeitskräften

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: 2. Bonität: Wichtung 40 %Der Auftraggeber wird die Auskunft über das Portal der Creditreform einholen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: 3. Referenzprojekte: Wichtung 60 % Die Referenzen sollen sich an den zu erwartenden Mengen und Massen orientieren. Für den Auftraggeber sind auch Referenzen zu Teilabbrüchen von Interesse.Um für eine Beauftragung in Betracht zu kommen, hat der Bieter seine Eignung nachzuweisen. Gehen im Verfahren sehr viele Angebote (> 10) ein, ist die Anzahl der näher in Betracht kommenden Angebote auf 10 zu begrenzen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis

Beschreibung: Angebotsendsumme inklusive Preisnachlass ohne Bedingungen
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, Mittelwert)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=323890

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://staatsanzeiger-eservices.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 12/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 62 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gemäß § 16a EU VOB/A nachgefordert.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 12/05/2026
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum

Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Eisenach
Registrierungsnummer: 16056000-0001-10
Postanschrift: Markt 2
Stadt: Eisenach
Postleitzahl: 99817
Land, Gliederung (NUTS): Wartburgkreis (DEG0R)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@eisenach.de
Telefon: +49 3691670157
Internetadresse: https://www.eisenach.de
Profil des Erwerbers: https://www.staatsanzeiger-eservices.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Registrierungsnummer: 16900334-0001-29
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
Stadt: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Telefon: +49 361573321254
Fax: +49 361573321059
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1d3d88bf-d2fc-4f91-ae74-4f87cc624b84 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/03/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 218674-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 62/2026
Datum der Veröffentlichung: 30/03/2026